



**Aufbaukurs II
2020 – 2021**

Winterschule Ulten

Traditionelles Handwerk &
Wissen in die Zukunft tragen



IMPRESSUM

Herausgeber

„Winterschule Ulten“
Hauptstraße 172 A – I-39016 St. Walburg in Ulten
Tel. +39 0473 796099 / Fax +39 0473 796099 oder +39 0473 795162
www.winterschule-ulten.it
info@winterschule-ulten.it

Träger

Autonome Provinz Bozen – Südtirol
Deutsches Bildungsressort, Bereich Deutsche Berufsbildung
Deutsches Bildungsressort, Deutsches Schulamt
Abteilung Land- und Forstwirtschaft
Gemeinde Ulten
Schulsprengel Ulten

Leitung und Koordination

Dr. Franziska Schwienbacher
franziska.schwienbacher@schule.suedtirol.it

Sekretariat

Edeltraud Frei
info@winterschule-ulten.it

Fotos und Redaktion

Dr. Franziska Schwienbacher et al.

Gestaltung und Druck

Medus, Meran

Die Lehrgänge an der Winterschule Ulten werden von der Deutschen Berufsbildung im Sinne des Landesgesetzes Nr. 29/77 errichtet und finanziert.

Herzlich Willkommen

Liebe Winterschülerinnen und Winterschüler,
geschätzte Referierende, Interessenten und Unterstützer der Winterschule Ulten,

es freut mich von ganzem Herzen und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, dass wir die Möglichkeit bekommen haben, das Abschlussjahr 2020/2021 an der Winterschule Ulten mit allen Lehrgängen zu starten. So können die Teilnehmenden mit der Ausbildung fortfahren und ihre Abschlüsse in den besuchten Lehrgängen machen. Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, wie fragile unser System ist und wie Dinge, Lebenssituationen, Maßnahmen, die uns vor ein paar Monaten für unmöglich erschienen, doch plötzlich eintreffen. Die Fortführung der Lehrgänge in den letzten Wochen haben aber auch gezeigt, wie wichtig es für die Menschen ist, einen Ort zu haben, wo sie in tiefer Verbundenheit mit der Natur lernen, studieren, arbeiten und kreativ sein können. Aufatmen, Dankbarkeit, Leichtigkeit, Neugier und ein kreativer Geist erfüllten die Lehrräume der Winterschule und die Freiluftklassen.

Wer die Natur beobachtet, dem fällt auf, dass sie in den vergangenen Monaten ihren Weg genauso gegangen ist, wie jedes Jahr: blühen, wachsen und sich zurückziehen. Sie hat ihren Rhythmus, den sie seit Jahrmillionen geht. So können wir darauf vertrauen, dass die Natur stets für uns da sein wird und uns auffängt, wenn wir sie als Urquelle unseres Daseins betrachten und schätzen. Gleichzeitig haben wir jedoch auch gemerkt, dass sich etwas verändert. Aber auch das soll uns Mut und Freude schenken, denn Zeiten des Wandels sind auch immer Zeiten der Neuorientierung, der Chancen, des Neubeginns!

Dr. Franziska Schwienbacher, Koordinatorin der Winterschule Ulten

Die Idee der Winterschule Ulten

Die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro gilt als Meilenstein für die Integration von Umwelt- und Entwicklungsbestrebungen. Sie war die erste größere internationale Konferenz, die Umweltfragen in einem globalen Rahmen diskutierte. Die Grundsätze der während dieser Konferenz beschlossenen Agenda, ein Leitpapier zur nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert, treffen in besonderer Weise die Zielsetzung und Idee der Winterschule:

- Die Menschen haben das Recht auf ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur.
- Soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und Umweltschutz sind miteinander verflochten und voneinander untrennbar.
- Die Entwicklung darf die Entwicklungs- und Umweltbedürfnisse der heutigen und der kommenden Generationen nicht beschränken.

Zusammenfassend gilt, dass sich die zukünftige Entwicklung der Menschen am Leitbild der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit orientieren soll. Das heißt, soziale Gerechtigkeit, friedliches Zusammenleben, zukunftsbeständige Wirtschaftsentwicklung und eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Umwelt werden nicht gegeneinander ausgespielt, sondern als gleichberechtigte Partner gesehen. Besser könnten Philosophie und Ausrichtung der Winterschule nicht ausgedrückt werden.

Traditionelle handwerkliche Techniken wieder aufgreifen und mit innovativen Techniken und Ideen beleben, mit natürlichen Rohstoffen arbeiten, naturnah leben und wirtschaften sowie Gesundheit im ganzheitlichen Sinn sind die Anliegen der Winterschule. Sie möchte die Achtsamkeit gegenüber der Natur und die Freude am kreativen Gestalten fördern, überliefertes Wissen weitergeben und dieses gleichzeitig mit aktuellem Wissen verknüpfen. Für die Bäuerinnen und Bauern bietet sie eine Möglichkeit die hofeigenen Ressourcen besser zu nutzen und einen Zuerwerb zu schaffen. Für andere kann die Winterschule eine berufliche Weiterbildung oder Neuorientierung darstellen. Vor allem ist sie aber eine Schule für all jene, die gern kreativ arbeiten, natürliche Materialien wertschätzen und an der Hochschule der Natur lernen möchten.

Aufbau der Schule

Alle Lehrgänge an der Winterschule Ulten sind aufbauend für drei Jahre konzipiert, und werden als Grundkurs, Aufbaukurs I und Aufbaukurs II angeboten.

- Hauptfächer, 112 Unterrichtseinheiten pro Jahr
- Nebenfächer, 32 Unterrichtseinheiten pro Jahr
- Spezialisierungskurse, 24 oder 32 Unterrichtseinheiten pro Jahr, für Absolvent*innen des entsprechenden Hauptfaches.

Die Winterschule Ulten kann mit einem Zertifikat des Berufsbildungslehrganges abgeschlos-

sen werden (s. unten). Für den Besuch der Lehrgänge ist der Zertifikatsabschluss jedoch nicht zwingend.

Teilnahmebestätigung

Nach dem erfolgreichen Besuch mit einer Mindestanwesenheit von 80% erhalten die Teilnehmenden in den Hauptfächern jährlich, in den Nebenfächern und Spezialisierungskursen nach Abschluss der drei Jahre eine Teilnahmebestätigung mit Angabe des Curriculums.

Zertifikat für den Fachabschluss

Für den Zertifikatsabschluss zum besuchten Berufsbildungslehrgang an der Winterschule Ulten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- erfolgreicher dreijähriger Besuch eines Hauptfaches und zweier Nebenfächer
- selbständige Ausarbeitung eines Werkstückes mit schriftlicher Dokumentation in den praktischen Fächern und schriftliche Facharbeit in den theoretischen Fächern (inkl. Herbarium im Fach Alpine Kräuterkunde)
- Präsentation der Abschlussarbeit und Fachgespräch vor einer Fachkommission.

Zeitlicher Ablauf

Der Unterricht findet ganztätig vorwiegend am Freitag und Samstag statt, einzelne Kurse werden auch geblockt angeboten. Für die Wochenendkurse (insgesamt 16 Unterrichtsstunden) gilt folgender Zeitplan:

Freitag und Samstag: 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Die Stundenpläne für die Blockkurse sind dieselben. Insgesamt umfasst ein Hauptfach 112 und ein Nebenfach 32 Unterrichtsstunden. Details sind den entsprechenden Kursbeschreibungen zu entnehmen, die vor Kursbeginn zugesandt werden.

Kursorte

Die Lehrgänge der Winterschule Ulten finden in den Seminarräumen und Werkstätten der Winterschule Ulten in St. Walburg und Kuppelwies statt. Die genauen Angaben zum Kursort entnehmen Sie dem Einladungsschreiben.

Materialien, Maschinen, Ausstattung

Den Teilnehmenden stehen die notwendigen Maschinen und Ausstattungen (z.B. Webstühle, Drechselbänke, Spinnräder) während des Unterrichts zur Verfügung. Allerdings ist es sinnvoll, wenn im Verlauf des Lehrgangs eigene Arbeitsgeräte erworben werden. Die Kosten für Kursunterlagen und Materialien müssen von den Teilnehmenden vor Ort beglichen werden und sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Die Verrechnung der Materialspesen erfolgt nach Kursende und richtet sich nach Verbrauch bzw. Größe der Werkstücke. Wer ungerechtfertigt abwesend ist, muss trotzdem für die Kosten aufkommen.

Kursgebühren und Rückerstattung

Für die Hauptfächer werden 270,00 €, für die Nebenfächer und Aufbaukurse 120,00 € berechnet. Die Zahlungsaufforderung für die Überweisung der Kursgebühr erhalten Sie vom Sekretariat der Winterschule. **Wir bitten Sie die Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens ein Monat vor Kursbeginn vorzunehmen, erst dann ist Ihre Anmeldung bindend.** Es wird darauf hingewiesen, dass nur jene am Kurs teilnehmen können, die eine **schriftliche Einladung** erhalten.

Versicherung

Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, Diebstahl, Krankheit) selbst verantwortlich. Ebenso müssen sie die persönliche Schutzausrüstung selbst bringen (z.B. Gehörschutz, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Arbeitsoverall, Staubfiltermasken bei der Holzverarbeitung). Die Unterlagen zur Arbeitssicherheit und zum Verhalten im Notfall werden der Kurseinladung beigelegt. Bei Kursbeginn werden diese mit den Referierenden besprochen und zur Kenntnisnahme mit der Unterschrift bestätigt.

Programmänderung

Die Winterschule Ulten behält sich das Recht auf eventuelle Programmänderungen vor. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus organisatorischen Gründen kann es vorkommen, dass ein Kurs abgesagt werden muss. Falls Änderungen eintreten oder ein Kurs nicht stattfinden kann, werden Sie von uns umgehend benachrichtigt. Die Kursgebühr wird dann rückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Rücktritt von Seiten der angemeldeten Person

Hierbei gelten folgende Regelungen:

- Bei schriftlicher Abmeldung bis 30 Tage vor Kursbeginn wird der bereits eingezahlte Kursbetrag von Seiten der Winterschule rückerstattet.
- Bei Abmeldungen nach der obgenannten Frist wird der Kursbetrag nicht rückerstattet, bzw. ist der gesamte Kursbetrag zu bezahlen.
- Bei frühzeitigem Abbruch des Lehrganges besteht kein Recht auf Rückerstattung der Kursgebühr.

Datenschutz

Die persönlichen Daten, welche im Rahmen der Kurse an der Winterschule eingehen werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen der DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) verarbeitet. Mit der Anmeldung zum Kurs wird das Einverständnis zur allgemeinen Verarbeitung der Daten der Teilnehmerin und des Teilnehmers erteilt. Weiters erklärt sich die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer einverstanden, dass seine Namens-, Telefon- und E-maildaten zur Verwaltung der Veranstaltung und zur Erleichterung der internen Kommunikation an mit der Organisation betraute Personen übermittelt werden. Alle persönlichen Angaben werden

streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Einwände sind in schriftlicher Form dem Sekretariat mitzuteilen, damit sie zur Anwendung kommen.

Evaluation

Am Ende eines jeden Kurses ersuchen wir alle Teilnehmenden die gemeinsame Arbeit zu bewerten sowie Verbesserungsvorschläge und Wünsche zu äußern. Dies hilft uns die Winterschule Ulten weiter zu verbessern.

Anmeldung

Das Schuljahr 2020–2021 ist das dritte und letzte Ausbildungsjahr des dreijährigen Lehrgangszykus, daher werden keine Neuanmeldungen entgegengenommen.

Neuanmeldungen Lehrgänge 2021–2024

Die Neuanmeldungen für den Lehrgangszzyklus 2021 – 2024 starten online auf der Homepage der Winterschule im Mai 2021. Die entsprechenden Angaben finden Sie rechtzeitig ab dem Frühjahr 2021 auf der Homepage der Winterschule.

Werkschau

Am 15. und 16. Mai 2021 findet voraussichtlich die Werkschau zum Abschluss der dreijährigen Lehrgänge statt. In dieser vielfältigen und kreativen Ausstellung präsentieren alle Lehrgänge der Winterschule ihre Werkstücke. Es darf bestaunt, informiert und auch selbst das eine oder Handwerk ausprobiert werden. Die genauen Angaben entnehmen Sie ab dem Frühjahr 2021 der Homepage der Winterschule.

Informationen und nähere Auskünfte

„Winterschule Ulten“

Schulsprenkel Ulten Hauptstraße 172 A

I-39016 St. Walburg in Ulten

Tel. +39 0473 796099

Mittwoch bis Samstag, 09:00 – 12:00

Koordination: Dr. Franziska Schwienbacher

Sekretariat: Edeltraud Frei

www.winterschule-ulten.it

info@winterschule-ulten.it



HOLZ VERARBEITUNG



1 Flechten

Hauptfach

Geflechte begleiten den Menschen seit alten Zeiten und durch alle Kulturen. Wurden traditionell vorwiegend Gebrauchsgegenstände gefertigt, so ist das Flechthandwerk heute zu einem wichtigen Bestandteil der modernen Wohn- und Gestaltungskultur geworden. Wenn sich die Flechtformen und -materialien im Laufe der Zeit verändert haben, so hat sich eines nicht verändert: Flechten ist nach wie vor ein Handwerk, das durch die Wahl der Materialien, Techniken und vor allem durch die Kreativität des Flechters kraftvolle oder ungezwungene Flechtobjekte entstehen lässt. Flechten bedeutet Handwerk, Kreativität und Individualität. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Verwendung heimischer Materialien wie Weide, Birke, Lärche und Schafwolle, die durch die Vielseitigkeit im Spiel mit Material, Farbe und Form faszinieren und zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten erlauben. Die Wärme und Einzigartigkeit, die jede Rute und jeder Ast ausstrahlen, spiegeln sich auch in den Flechtobjekten wider. Kursinhalt im Aufbaukurs II: katalanischer Boden mit asymmetrischen Formen im Aufbau, Körbe mit eckigen Formen sowie ein gestabter Korb mit französischem Boden. Weiters werden Aufbau und Randabschlüsse in der Verarbeitung vertieft und verfeinert. An einem Kurstermin steht ein Gemeinschaftsprojekt im Freien auf dem Programm.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	02.-03.10.2020, 06.-07.11.2020, 27.-28.11.2020, 04.-05.12.2020, 08.-09.01.2021, 05.-06.02.2021, 12.-13.03.2021, 08.-09.04.2021
Referent	Erhard Paris, Fachkraft für Flechten, Flechtwerkgestalter mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	270,00 €

2 Holzwerkstatt

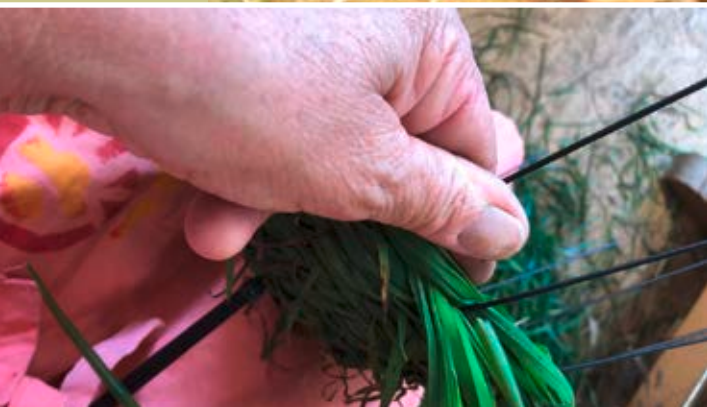
Hauptfach

Der Alpine Raum ist reich an wertvollem Holz, das wir wieder mehr schätzen lernen müssen und das dem weit zugelieferten Holz ohne Kompromiss vorzuziehen ist. Regionale Wertschöpfung steht gerade bei diesem Rohstoff ganz oben. Dieser Lehrgang befasst sich ausschließlich mit der Verarbeitung heimischer Holzarten zu kleinen Werkstücken mit Hilfe einfacher Holzwerkzeuge und traditioneller Techniken. Kursinhalt im Aufbaukurs II sind: sicheres Arbeiten mit Hand – und Standmaschinen, Werkzeichnungen, Anfertigen kleiner, individueller Werkstücke mit den erlernten, traditionellen Techniken wie Schlitz- und Zapfenverbindung mit Nut, Kreuzüberblattung und Zinkung sowie die natürliche Oberflächenbehandlung. Die erlernten Grundfertigkeiten werden vertieft und neue Arbeitstechniken (Holzverbindungen, Aufbauen und Zusammensetzen) mit einbezogen. In der Rohstofflehre werden heimische Holzarten in der Holzgewinnung sowie in ihren physikalischen und mechanischen Eigenschaften kennengelernt.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	18.-19.09.2020, 15.-16.-17.10.2020, 12.-13.-14.11.2020, 11.-12.12.2020, 15.-16.01.2021, 12.-13.02.2021, 26.-27.03.2021
Referent	Oswald Marsoner, Tischlermeister mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	270,00 €



PFLANZEN VERARBEITUNG



3 Wildblumenfloristik

Hauptfach

In der Natur findet sich zu jeder Jahreszeit eine Vielfalt an Materialien, an denen man allzu oft achtlos vorübergeht. Ein erster Schritt hin zur floralen Gestaltung mit natürlichen Materialien aus Wiesen und Wäldern unserer nächsten Umgebung ist es, die Sinne für diese Vielfalt zu öffnen und die verschiedensten Pflanzen im Jahreskreis wahrzunehmen. Kursinhalt im Aufbaukurs II: selbständiges Entwickeln und Realisieren von Ideen. Gearbeitet wird ausschließlich mit selbst gesammelten, heimischen Pflanzenmaterialien. Die Conclusio macht das selbst entworfene „Werkstück“ für den Fachabschluss des dreijährigen Lehrgangs.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	04.-05.09.2020, 25.-26.09.2020, 20.-21.11.2020, 11.-12.12.2020, 26.-27.02.2021, 19.-20.03.2021, 29.04.-01.05.2021, 14.05.2021
Referentin	Sabrina Rainer , freiberufliche Floristikmeisterin mit eigener Werkstatt, Schwerpunkt Naturfloristik
Kursgebühr	270,00 €

4 Alpine Kräuterkunde

Hauptfach

Heimische Pflanzen stecken voll verborgener Kräfte, die den Menschen genau dort unterstützen wo er es braucht. Diese verborgenen Pflanzenkräfte zu erkennen und für uns nutzbar zu machen, ist ein wesentlicher Teil dieser Ausbildung. Erfahrene Kräuterexperten aus dem Alpenraum vermitteln ihr Wissen und ihre Erfahrungen über die heimischen Pflanzen von der Tallage bis in bergige Höhen und deren vielfältigen Anwendungen. Dabei verbinden sie die Tradition der alpinen Kräuterkunde mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. In ganzheitlichen Pflanzenportraits lernen Sie Inhaltsstoffe, Toxikologie, Verwendung und Verarbeitungsmethoden mit traditionellen und zeitgemäßen Rezepturen kennen. Ausgedehnte Pflanzenexkursionen helfen, die Pflanzen sicher zu bestimmen und in ihrer natürlichen Umgebung wahrzunehmen.

Folgende Module sind Teil des Lehrganges und können nicht einzeln besucht werden.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Referierende	Marlis Bader , Expertin für traditionelle Räucherkunst mit heimischen Pflanzen, Seminarleiterin, Buchautorin Karner Ingrid , Dipl.-Aromapraktikerin, geprüfte Kräutерpraktikerin, Referentin für gewerbliche Aromapraxis, Aromapflege und medizinische Aromatherapie Adelheid Lingg , Heilpraktikerin, staatl. geprüfte Natur- u. Landschaftsführerin, Kräuter- u. Baumexpertin Gabriela Nedoma , Initiatorin der „Grünen Kosmetik Pädagogik“, Buchautorin, Expertin für Hautökologie und historische Naturheilkunde Cornelia Stern , Leitung der Freiburger Heilpflanzeneshule Dozentin in der Phytotherapie, Buchautorin Franziska Schwienbacher , Dr. rer. nat., Biologin, Expertin für Alpine Kräuterkunde und frische Naturkosmetik, Seminarleiterin mit Fokus auf Naturbildung, Naturpraktikerin, Fachkraft für Permakultur Waltraud Schwienbacher , Gründerin der Winterschule Ulten, Kräutерfachfrau, Naturpraktikerin, Dipl. zur Permakultur, Diplom zur veganen Rohkost, Naturarzneien und Nutzung lokaler Naturressourcen.
Termine	siehe Modul 1 bis 7 (nicht einzeln buchbar!)
Kursgebühr	270,00 €

1 Gemmo-Therapie

Modul

Die Heilkraft der Pflanzenknospen, eine vergleichsweise neuere Form der Pflanzenheilkunde, befasst sich mit der Nutzung der Knospen der mehrjährigen Pflanzen. In den Knospen der Bäume und Sträucher schlummert eine enorme Kraft und Vitalität, die es zu entdecken gilt. Im Praxisteil wird das Erkennen der Baum- und Straucharten anhand der Blätter, Früchte und Knospen geübt.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden (Ersatztermin)
Termin	03.-05.09.2020
Referentin	Cornelia Stern

2 Pflanzenwelten

Modul

Um den Nutzen der Pflanzenwelt für den Menschen kennen zu lernen und die Achtsamkeit für die Natur zu erfahren ist es wichtig, die Vielfalt der heimischen Pflanzen zu kennen und zu unterscheiden. Angewandte Botanik und Artenkenntnis helfen dabei, die wichtigsten Pflanzenfamilien kennen zu lernen und bekannte Pflanzen in die Pflanzensystematik einzuordnen. Die wichtigsten botanischen Begriffe, die Morphologie und Zusammensetzung der Pflanzenwirkstoffe sind ebenso Teil der Ausbildung. Theorie und vor allem ausgedehnte Exkursionen bringen die heimische Pflanzenwelt näher. Neben dem Kennenlernen stehen auch die Verarbeitung und Verwendung der Pflanzen im Mittelpunkt.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	18.-19.09.2020, 23.04.2021
Referentin	Dr. Franziska Schwienbacher

3 Räuchern mit heimischen Pflanzen

Modul

Zu allen Zeiten war es den Menschen wichtig zu bestimmten Anlässen im Jahr zu räuchern. Es war ein Ausdruck des Dankes und der Bitte an die Naturkräfte und gleichzeitig nutzte man die klärende und heilende Wirkung der Pflanzen. Thema dieses Kurses ist eine erste Einführung in die Anwendung und Wirkung der heimischen Pflanzen beim Räuchern.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden (Ersatztermin)
Termin	23.-25.10.2020
Referentin	Marlis Bader

4 Grüne Kosmetik

Modul

Grüne Kosmetik ist eine gesundheitsfördernde Hautpflege auf Basis von Nahrungsmitteln, heimischen Kräutern und biologischen Naturprodukten. Die Wirkstoffe sind bekannt aus der Küche oder kommen direkt aus Wald und Wiese. Alle Produkte sind wirksam und sanft zur Haut und ist eine biologische Alternative zu herkömmlicher Kosmetik.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	24.-26.11.2020
Referentin	Gabriela Nedoma

5 Aromatherapie – Der Duft der Pflanzen

Modul

In ätherischen Ölen ist die Sonnen- und Lebenskraft der Pflanzen in konzentrierter Form gespeichert. Man nennt sie auch die „Seele der Pflanzen“, weil sie die Persönlichkeit und den Geist einer Pflanze widerspiegeln. Das Wissen um die Wirkung der ätherischen Öle ist auch Teil unseres heimischen, alpinen Heilwissens. Die Biochemie der ätherischen Öle, Methoden der Gewinnung, Qualitätskriterien und die Erstellung von Mischungen sind Inhalt dieses Kurses.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	04.-06.02.2021
Referentin	Ingrid Karner

6 Frühjahr – Die Zeit der Knospen und der Reinigung

Modul

Die Knospen der heimischen Pflanzen bieten eine Fülle an Inhaltsstoffen und Verwendungsmöglichkeiten in der Pflanzenheilkunde, Naturkosmetik und Pflanzenküche. Dieser Kurs bietet einen Einblick in die verborgene und reichhaltige Welt der Pflanzenknospen.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	19.-20.03.2021
Referentin	Waltraud Schwenbacher

7 Pflanzenwesen und Naturkraft

Modul

Leben ist eingebettet in den Kreislauf der Natur, ebenso in den großen kosmischen Kreislauf. Stets wiederkehrende Zyklen und Rhythmen tragen und erhalten die Welt, wie wir getragen sind vom Jahreszyklus, von unserem Atemrhythmus und unserem Herzschlag. Pflanzen helfen uns auf ihre Art in diesen Rhythmus einzutauchen.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	08.-10.04.2021
Referentin	Adelheid Lingg



PERMA- KULTUR



5

Permakultur

Hauptfach

Leben im ständigen Kreislauf der Natur: Ökologische, nachhaltige und funktionale Gestaltung von Lebensräumen und Lebensweisen nach dem Begründer Bill Mollison. Die treffendste und schönste Definition von Permakultur hat Bill Mollison selbst gegeben: „Permakultur ist das Schaffen von kleinen Paradiesen hier auf der Erde“.

Permakultur ist ein **Gestaltungskonzept** und eine **Lebenshaltung** zum Wiederaufbau zukunftsfähiger, energieeffektiver, selbstversorgender **landwirtschaftlicher** und **sozialer** Systeme, die die Vielfalt, Stabilität und Anpassungsfähigkeit natürlicher Ökosysteme besitzen.

Permakultur bietet den Menschen Denkansätze und Lösungsvorschläge, um mit der Natur zu arbeiten und das Zusammenleben von **Menschen, Tieren und Pflanzen** so miteinander zu kombinieren, dass sich selbst regulierende Systeme entstehen.

Permakultur zeigt, wie sich **einzelne und Gemeinschaften** mit einem geringen Ressourcen-, Platz- und Zeitaufwand und einem Verständnis für natürliche Kreisläufe weitgehend selbst versorgen können.

Permakultur ist nicht nur unser persönliches, lustvolles Wirken und Werken vor unserer Haustür, sondern gleichzeitig unser **Tätigsein für die ganze Erde**: für den Erhalt der Wildnis, für die Wiederbewaldung von Trockengebieten und für die Schonung des Weltklimas.

Im dreijährigen Lehrgang werden zunächst theoretische Grundlagen erarbeitet und die Vorbilder der Natur kennen gelernt (Klima, Wasserhaushalt, natürliche Ökosysteme mit Tieren und Pflanzen, natürliche Kreisläufe), um anschließend Projekte zu entwickeln, die Vielfalt, Stabilität, Selbstregulierung und Anpassungsfähigkeit vorweisen und den ethischen Grundlagen der Permakultur entsprechen (achtsamer Umgang mit der Erde, achtsamer Umgang mit den Menschen, Wachstumsrücknahme und Überschussverteilung).

Die Ausbildung zur Fachkraft für Permakultur an der Winterschule Ulten wird in Zusammenarbeit mit der **Permakultur-Akademie im Alpenraum (PIA)** durchgeführt.



Folgende Kurse bilden das Hauptfach und können nicht einzeln besucht werden:

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden pro Ausbildungsjahr
Referierende	Sigrid Drage, Mag^a der Ökologie, Permakultur-Ausbildung bei PIA, Permakultur-Gärtnerin, Sozialbegleiterin, Verein Una cum Terra Doris Egger, Expertin für Anbau und Verarbeitung von Getreide im Berggebiet Christoph Haller, Permakultur-Zertifikat, Landgarten Guggenberg Elisabeth Kössler, Gartenbauingenieurin, Permakultur-Zertifikat, Bio-Pflanzen- und Bio-Saatgut „Pflanz Gutes“ Andreas Mairhofer, Dr. Ing., Bauingenieur, Baubiologe, Permakulturzertifikat, Fachkraft für Permakultur Winterschule Ulten Thomas Meier, Dipl. Ing., Landschaftsbau, Permakultur-Ausbildung bei Rosemary Morrow und PIA, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung, Demetergärtner, Sozialbegleiter, „Garten der Vielfalt“ Klaus Staffler, Stationsleiter Fortstation Ulten Andreas Voglgruber, MSc, Biologe, Permakultur-Ausbildung bei PIA, Permakultur-Gärtner, Öko-Agentur Grünerd, Permakultur-Lehrer, Verein Una cum Terra
Termine	siehe Teilkurse 1 bis 17 (nicht einzeln buchbar!)
Kursgebühr	270,00 €

1 Permakultur-Gestaltungskurs: Schwerpunkt Kleinstlandwirtschaft für Selbstversorgung und Erwerb. Wildniszone

Planungs- und Gestaltungskurs für Zertifizierte und Diplomanden/innen mit Projektpräsentationen. Arbeit an eigenen Projekten.

Teilkurs

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden (Ersatztermin)
Termin	03.-04.09.2020
Referierende	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

2 Gemüse im Permakulturgarten

Bodenarten, Klima und weitere Standortqualitäten; Beettypen (Hügelbeete, Hochbeete, Flächenmulchbeete, Terrassenbeete); Beetformen und Bodenbearbeitung; Gemüsearten anbauen, erhalten und vermehren, Wildgemüse, Kulturgemüse, Rote Liste, Lebensgemeinschaften (Gilden), Mischkultur, Aussaat und vegetative Vermehrung; Biologischer Pflanzenschutz selbst gemacht; Pk-Methoden im Gewächshaus. Mit Praxisteil und Exkursion.

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden (Ersatztermin)
Termin	05.09.2020
Referierende	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

3 Permakultur-Gestaltungskurs: PK in der Landwirtschaft, naturnahe Lebensräume

Gemeinschafts-Projekte entwickeln mit Rücksicht auf die eigenen Interessen, Bedürfnisse und Visionen und die Bedürfnisse der Natur. Projekttypen, Projektphasen, Eigenschaften und Merkmale von Permakultur-Projekten, partizipative Projektplanungsmethoden. Arbeit an eigenen Projekten.

Teilkurs

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	01.-02.10.2020
Referierende	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

4 Wiesenpflege und Grasverwertung. Exkursion Pflanzenkunde

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	03.10.2020
Referierende	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

5 Saatgut aus dem Garten

Ein wesentliches Element in der Permakultur und Selbstversorgung ist es, alte, lokale und samen-feste Sorten zu erhalten und zu vermehren. Dazu braucht es ein paar Grundkenntnisse, die es zu beachten gilt, danach steht einer eigenen Saatgutvermehrung nichts mehr im Wege. Praxistag

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	17.10.2020
Referentin	Elisabeth Kössler

6 Permakultur-Gestaltungskurs: Wasser- Energiesysteme

Planungs- und Gestaltungskurs für Zertifizierte und Diplomanden/innen mit Projektpräsentationen. Arbeit an eigenen Projekten.

Teilkurs

Kursdauer	12 Unterrichtsstunden
Termin	29.-30.10.2020
Referierende	Dipl. Ing. Thomas Meier, Andreas Voglgruber MSc

7 Praktische Pflanzenkunde

Teilkurs

Kursdauer	4 Unterrichtsstunden
Termin	30.10.2020
Referierende	Dipl. Ing. Thomas Meier, Andreas Voglgruber MSc

8 Kompostieren, mulchen, Pflanzenstärkungsmittel mit Praxisteil

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	31.10.2020
Referierende	Dipl. Ing. Thomas Meier, Andreas Voglgruber MSc

9 Waldgarten

Der Waldgarten als ein dreidimensionales System, angeordnet in verschiedenen Stockwerken oder auch Ebenen, mit Schwerpunkt bei mehrjährigen Früchten und extensiven, einjährigen Gemüse.

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	27.11.2020
Referent	Dipl. Ing. Thomas Meier

10 Wassernutzung und Feuchtbiotope

Ökologische und gesundheitliche Aspekte der Wassernutzung; Wasser sparen und speichern, Regenwasser nutzen, Trinkwassergewinnung (Quellen fassen, Brunnen schlagen, Wasseraufbereitung); Grauwasser- und Schwarzwasser-Verwertung, biologische und Pflanzenkläranlagen, Klärschlammverwertung. Natürliche und künstliche Feuchtbiotope, ihre ökologischen Aufgaben, ihre Eigenschaften und Nutzungsmöglichkeiten, Planung, Bau, Pflege, Bepflanzung: Gartenteiche, Schwimmteiche, Weiher, Tümpel.

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	28.11.2020
Referent	Dipl. Ing. Thomas Meier

- 11 Permakultur Gestaltungskurs: Schwerpunkt Naturerlebnisgarten mit Wildniszone**
Planungs- und Gestaltungskurs für Zertifizierte und DiplomandenInnen mit Projektpräsentationen. Arbeit an eigenen Projekten.

Teilkurs

Kursdauer	12 Unterrichtsstunden
Termin	25.-26.02.2021
Referierende	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

- 12 Planung und Bau von Nützlingsbiotopen**
Insektenhotel, Trockensteinmauer, Gartenteich und andere Feuchtbiotope, Wildsträucherhecke, Benjes-Hecke und andere Nützlingsbiotope kennenlernen, planen und bauen. Mit Praxisteil.

Teilkurs

Kursdauer	4 Unterrichtsstunden
Termin	26.02.2021
Referierende	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

- 13 Planung und Bau von PK-Systemelementen mit Praxis**
Planung und Bau von z.B. Lehmbackofen, Komposttoilette, Dörrhaus, Erdgewächshaus, Kräuterspirale, Anlehnengewächshaus, Weidenbauten, Wildsträucherhecke, Hochbeet, Frühbeet, Benjes-Hecke. Mit Praxisteil.

Teilkurs

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	27.-28.02.2021
Referierende	Andreas Voglgruber MSc, Mag ^a Sigrid Drage

- 14 Gemüse im Permakulturgarten**
Praxistag: Aussaat, Pikieren, Jungpflanzenaufzucht, Anlegen eines Hügelbeetes.

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	20.03.2021
Referentin	Elisabeth Kössler

- 15 Bauökologie und Baubiologie, Lehm- und Strohballenbau**
Grundlagen der Baubiologie und Bauökologie: Lehm- und Strohbautechniken (Stampflehm, Lehmsteine, Lehmputz usw.), Materialkunde, Zuschlagstoffe, Leichtlehm als Dämmmaterial. Grundlagen des Strohballenbaus.

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	09.04.2021
Referent	Dr. Ing. Andreas Mairhofer

16 Getreide auf Kleinflächen

Teilkurs

„Anders ackern“ auf Kleinflächen: Getreidearten und Sorten, Bodenbearbeitung, Anbau, Pflege der Flächen, Ernten, Dreschen, Trocknen, Reinigen, Lagern, Mahlen, Keimen. Praxistag

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	10.04.2021
Referierende	Dr. Ing. Andreas Mairhofer, Doris Meier

17 Naturnahe Waldwirtschaft

Teilkurs

Waldbaumarten, ihre ökologischen Eigenschaften und ihre Nutzung, Waldgesellschaften, Ökologische und betriebswirtschaftliche Grundsätze naturnaher Waldwirtschaft, Naturverjüngung, Dickungspflege, Auslese- und Strukturdurchforstung, Plentern, Starkholzverwertung, Wildsträucherhecken. Waldprodukte: Ätherische Öle, Harze, Baumsäfte, weitere Produkte aus dem Wald. Praxistag

Kursdauer	4 Unterrichtsstunden
Termin	23.04.2021
Referent	Klaus Staffler

18 Naturgarten

Teilkurs

Exkursion in den Naturerlebnissgarten Guggenberg: vom Garten bis zur Wildniszone.

Kursdauer	4 Unterrichtsstunden
Termin	23.04.2021
Referent	Christoph Haller

19 Präsentation der Facharbeiten

Teilkurs

Kursdauer	8 Unterrichtsstunden
Termin	24.04.2021
Referierende	verschiedene





TEXTIL VERARBEITUNG



6

Weben

Hauptfach

Weben gehört mit zu den ältesten Handwerkstechniken und dennoch gibt es nur noch wenige Möglichkeiten dieses Handwerk zu erlernen. Lange Zeit prägten Flachs bzw. Leinen und Wolle die Stoffe der Handweberei, doch das Wissen diese anzubauen und zu verarbeiten ging weitgehend verloren. Weben ist eine Mischung aus vorgegebenen Abläufen, genauer Planung sowie unendlich vielen gestalterischen und künstlerischen Möglichkeiten. Weben ist ein Spiel mit Farbe und Form. Im dritten Ausbildungsjahr werden die bereits erlernten praktischen, theoretischen und technischen Grundlagen vertieft: Nordische Bindungen mit Variationen und Körperbindungen, Musterstücke zur Theorie am Musterwebstuhl, Gemeinschaftsketten: Saunahandtücher mit Waffelbindungen, Tagesdecken in Körperbindungen. Ein wichtiger Teil wird die Ausarbeitung des Gesellenstückes sein. Die Kurseinheit mit Waltraud Schwienbacher beinhaltet die Kulturgeschichte, Verarbeitung und den gesundheitlichen Wert der Seide.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	11.-12.09.2020, 25.-26.-27.09.2020, 30.-31.10.2020, 20.-21.-22.11.2020, 08.-09.01.2021, 12.-13.02.2021, 12.-13.03.2021, 09.-10.04.2021
Referentinnen	Gerda Pircher , Dipl. Handwebmeisterin, Textildesignerin Waltraud Schwienbacher , Expertin für Wolle und Naturfasern, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung
Kursgebühr	270,00 €

7

Stricken

Hauptfach

Stricken hat eine lange Tradition und ist in den letzten Jahren wieder sehr beliebt geworden. Zum Stricken braucht es nur wenig: Wolle, eine Stricknadel und Begeisterung. Im dritten Ausbildungsjahr stehen folgende Themen auf dem Programm: Maßnehmen, Berechnen und Stricken eines Kleidungsstückes, Handstrickmuster lesen und umsetzen, Schnitte aus der Fachliteratur anpassen und nacharbeiten. Aufwendige Kleidungsstücke von der Berechnung bis zur Fertigstellung selbständig ausführen. Ein wichtiger Teil wird die Ausarbeitung des Gesellenstückes für den Fachabschluss sein. Die Kurseinheit mit Waltraud Schwienbacher: Einführung in die Kulturgeschichte, Verarbeitung und gesundheitlichen Aspekte der Seide.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	23.-24.10.2020, 06.-07.-08.11.2020, 27.-28.11.2020, 11.-12.-13.12.2020, 15.-16.01.2021, 05.-06.02.2021, 26.-27.02.2021, 19.-20.03.2021
Referentinnen	Julia Geyer-Urban , Fachkraft für Stricken Waltraud Schwienbacher , Expertin für Wolle und Naturfasern, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung
Kursgebühr	270,00 €



8

Filzen

Hauptfach

Wolle kann mit Hilfe von Wasser und Seife zu einer beeindruckenden Palette von Produkten verarbeitet werden. Im Aufbaukurs II werden die bereits erlernten Grundtechniken weiter ausgebaut, verfeinert und untereinander kombiniert. Verschiedene Möglichkeiten der Oberflächengestaltung werden erprobt sowie andere Materialien zur Wolle hinzugenommen. Schwerpunktthemen sind: große Filze wie Teppiche und Kleidungsstücke. Schibori-Technik und dreidimensionale Objekte zur Raumgestaltung werden auch Thema sein. Die Kurseinheit mit Beate Bossert beinhaltet das Thema Oberflächengestaltung: Fasertheorie, Papiertechnik, ornamentale Strukturen mit Vorfilzen, Reliefstruktur (3D-Optik, von 2D zu 3D – von der Fläche in den Raum). Waltraud Schwienbacher macht eine Einführung in die Kulturgeschichte, Verarbeitung und gesundheitlichen Aspekte der Seide.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	27.-29.08.2020, 21.-24.10.2020, 13.-14.11.2020, 04.-05.12.2020 22.-24.01.2021, 19.-20.02.2021, 26.-27.03.2021
Referentinnen	Irene Hager , Fachkraft für Filzen mit eigener Werkstatt Beate Bossert , Textildesignerin, Künstlerin, Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen Renata Sichan , Fachkraft für Filzen mit eigener Werkstatt Waltraud Schwienbacher , Expertin für Wolle und Naturfasern, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung
Kursgebühr	270,00 €

Klöppeln

Klöppeln ist eine alte Handwerkstechnik, die seit Jahrhunderten Tradition im alpinen Raum hat. Auch in Proveis gab es eine große und bekannte Klöppelschule, die das Handwerk lehrte, da es eine große Bedeutung für den Zuerwerb der bäuerlichen Bevölkerung hatte. Klöppelspitzen sind eine Art Flechtwerk aus Fäden, die auf besonderen Spulen, den Klöppeln, aufgewickelt sind. Die Fäden werden von den Fingern entlang eines bestimmten Musters bewegt, dem sogenannten Klöppelbrief, dabei werden sie untereinander gekreuzt und gedreht. Kunstvolle Muster mit engen und größeren Verbindungen zu schaffen, Spitzen mit geschwungenen Rändern zu versehen und den Überblick mit den vielen verschiedenen Fäden nicht zu verlieren, das ist die Aufgabe der Klöpplerin. Alles folgt aber einer Logik, der Logik des Klöppelbriefes. Der Kurs bietet die Möglichkeit dieses alte Handwerk zu erlernen oder wieder aufzugreifen. Der Aufbaukurs II schließt an den erlernten Grundtechniken der Vorjahre an und hat folgende Themen zum Inhalt: Wiederholung der Grundkenntnisse, verschiedene Spinnen, Formschlag, Meranerspitze, zeichnen und verstehen der technischen Klöppelbriefe, Kunstklöppeln.

Waltraud Schwenbacher macht eine Einführung in die Kulturgeschichte, Verarbeitung und gesundheitlichen Aspekte der Seide.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	12.-14.11.2020, 27.-28.11.2020, 07.-09.01.2021, 22.-23.01.2021 12.-13.02.2021, 26.-27.02.2021, 05.-06.03.2021, 19.-20.03.2121
Referentinnen	Klara Steger, Klöppelexpertin Frieda Steger, Klöppelexpertin Waltraud Schwenbacher, Expertin für Wolle und Naturfasern, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung
Kursgebühr	270,00 €



GESUNDHEIT & NATUR



10 Gesundheit & Natur

Hauptfach

Die belebende und gleichzeitig ruhende Kraft der Natur stärkt den Menschen, gibt neue Impulse und schenkt gleichzeitig auch mehr Verwurzelung und Ruhe. Dieser Lehrgang trägt dazu bei, die Kraft und eine stärkere Verbundenheit mit der uns umgebenden Natur zu vermitteln und wieder mehr zu nutzen. Gleichzeitig unterstützen wir damit unser Wohlbefinden und den Erhalt unserer Gesundheit. Das Ziel dieses Lehrganges ist, unseren Körper mit der Gesundheitslehre nach Kneipp, durch die Kraft der heimischen Kräuter und des Wassers sowie durch mehr Achtsamkeit uns selbst gegenüber gesund zu erhalten. Folgende Module bilden das Hauptfach und können nicht einzeln besucht werden.

Kursdauer	112 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	siehe Modul 1 bis 6 (nicht einzeln buchbar!)
Referierende	Helene Roschatt, Dr. phil., Pädagogin, Kneipp®-Gesundheitstrainerin, Heilmasseurin mit eigenem Studio Franziska Schwienbacher, Dr. rer. nat., Biologin, Expertin für Alpine Kräuterkunde und frische Naturkosmetik, Seminarleiterin mit Fokus auf Naturbildung, Naturpraktikerin, Fachkraft für Permakultur Waltraud Schwienbacher, Gründerin der Winterschule Ulten, Expertin in ganzheitlicher Naturheilkunde und Kräuteranwendungen, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung Birgit Stampfl-Rossi Daniel Stötter, Freiberuflicher Masseur und Ausbildner für Masseure
Termine	siehe Teilkurse 1 bis 6 (nicht einzeln buchbar!)
Kursgebühr	270,00 €

1 Kneipp® – Das ganzheitliche Gesundheitskonzept

Modul

Im dritten Ausbildungsjahr wird das Wissen über die Kneippsche® Gesundheitslehre vertieft: Wiederholung und praktische Übungen zu den Auflagen, Kompressen, Teilwickel sowie Anwendungen zur Stärkung der Physis, Ganzkörperwickel in Theorie und Praxis, Kneipp® als ganzheitliche Lebens- und Gesundheitsphilosophie im Alltag mit konkreten Umsetzungsmöglichkeiten der Gesundheitsprävention nach Kneipp®, Ernährung im Sinne der Gesundheitsphilosophie von Sebastian Kneipp.

Kursdauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	28.-29.08.2020 (Ersatztermin) 26.09.2020, 09-10.10.2020
Referentin	Dr. Helene Roschatt

2 Wildkräuter und Wildbeeren des Herbstes

Modul

Wenn die Natur sich im Herbst allmählich zurückzieht, bietet sie uns noch einmal eine Fülle an Wildfrüchten und Wurzeln an, die es zu entdecken gilt. Jetzt heißt es, die Natur noch einmal mit all ihrer Vielfalt an Früchten und bunten Farben zu genießen. Eine gemeinsame Exkursion lässt uns nochmal in die Fülle des Herbstes eintauchen und dabei die heimischen Wildkräuter, Beeren und Wurzeln des Herbstes kennen lernen.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termine	25.09.2020, 16.04.2021
Referentin	Dr. Franziska Schwienbacher

3 Ganzheitliche Massage

Modul

Ganzheitliche Massage ist nicht nur eine Frage des technischen Könnens, sondern hat auch mit Einfühlungsvermögen, Achtsamkeit, Intuition und ganz besonders mit der eigenen Berührungsfähigkeit zu tun. Dabei wird der Mensch in seiner Gesamtheit, mit all seinen Gefühlen, Einstellungen, Einzigartigkeiten gesehen und behandelt. Dementsprechend wirkt die ganzheitliche Massage ganz nach dem Prinzip der Körper-Seele-Geist-Einheit.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	13.-14.11.2020, 04.-05.12.2020
Referent	Daniel Stötter

4

Ätherische Öle

Modul

Ätherische Öle wirken auf ganzheitliche Weise auf den Menschen, sie entspannen und erheitern, fördern die Konzentration oder einen guten Schlaf. Sie sind die Essenz der Pflanzen und können, wenn sie richtig eingesetzt werden, eine große Wirkung entfalten. Inhalt dieses Kurses sind: die Gewinnung und Herstellung ätherischer Öle, Qualitätskriterien, Vorsichtsmaßnahmen, Etikette richtig lesen. Pflanzenmonographien zu den wichtigsten ätherischen Ölen. Herstellung eines ätherischen Öls, bzw. Hydrolats mit der Leonardo Destille.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	15.-16.01.2021
Referentin	Birgit Stampfl Rossi

5

Honig – Das kostbare Gold der Bienen

Modul

Honig hat eine Vielzahl an wertvollen Inhaltsstoffen, die auf den menschlichen Organismus eine gute und wohltuende Wirkung haben. Zu wenig wird dieses kostbare Geschenk der Bienen innerlich und äußerlich angewendet. Sie werden staunen wie vielseitig Honig in der Gesundheits- und Schönheitspflege eingesetzt werden.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	26.-27.02.2021
Referentin	Waltraud Schwienbacher

6

Den Sinnen auf der Spur

Modul

Im achtsamen Beobachten, Schmecken, Fühlen, Hören, Riechen, Tasten und Erleben können wir alltäglich Gewordenes neu entdecken. Indem wir uns Zeit lassen und uns auf unsere Sinne einlassen, werden diese geschärft und wir werden wiederum reich von Ihnen beschenkt.

Kursdauer	16 Unterrichtsstunden
Termin	12.-13.03.2021
Referentinnen	Waltraud & Veronika Schwienbacher



NEBEN- FÄCHER



11 Kreatives Gestalten mit Holz

Nebenfach

Die Natur lässt durch Wind, Wetter und Standort die skurrilsten Formen an Bäumen und Sträuchern entstehen. Genau diese Stämme und Äste mit Charakter eignen sich zur Herstellung von einfachen und individuellen Holzkonstruktionen und -objekten. Der erste Schritt wird sein, die organischen Formen des Materials aufzunehmen und dann ein Objekt daraus wachsen zu lassen, ein Objekt das die Form des Materials und die Idee des Betrachters verbindet. Mit Hilfe einfacher Handwerkzeuge und Holzverbindungen (gebohrte, verkeilte und verleimte Verbindungen) entstehen dann nützliche und dekorative Dinge aus Fundholz, Schwemholz und Holzresten.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	22.-23.01.2021, 26.-27.02.2021
Referent	Oswald Marsoner, Tischlermeister
Kursgebühr	120,00 €

12 Drechseln

38

Nebenfach

Die unerschöpflichen Möglichkeiten drehendes Holz schneidend zu formen übt eine große Faszination aus und erfordert handwerkliches Können. Im Aufbaukurs II werden die Vielfalt der Bearbeitungstechniken sowie die Feinheiten des Drechsels erweitert. Weiters werden die Kenntnisse über die Auswahl und Vorbereitung des Holzes, die Verwendung von Spezialwerkzeugen, das richtige Werkzeugschleifen und die Bearbeitung von Problemstellen im Holz vertieft. Schwerpunkte im dritten Ausbildungsjahr ist das Nassholzdrechseln.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine Kurs 12	29.-30.01.2021, 05.-06.03.2021
Termine Kurs 38	22.-25.02.2021
Referent	Erhard Paris, Fachkraft für Drechseln Winterschule Ulten, langjährige Praxiserfahrung mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	120,00 €

13 Lederverarbeitung

Nebenfach

Lederverarbeitung hat eine lange Tradition und pflanzlich gegerbtes Leder ist ein edler, natürlicher Rohstoff, der gleichzeitig strapazierfähig und warm ist sowie durch seine besonderen Eigenschaften vielfältig verarbeitet und genutzt werden kann. Der Schwerpunkt des Aufbaukurses liegt in der Entwicklung eigener Schablonen für künftige selbständige Projekte. Hinzu kommen Zuschnitt, Kantenbehandlung, Handfärbung, Flechten sowie Punziertechniken mit verschiedenen Motiven.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	19.-22.10.2020
Referent	Rene Berends, Meister im Feintäschner-Handwerk
Kursgebühr	120,00 €

14 Florale Gestaltung mit Weizengrün und Leinenblau

Nebenfach

Heimische Pflanzenmaterialien bieten zu jeder Jahreszeit ein großes Potential für florale Gestaltungen. Wie diese zu floralen Objekten verbunden und gekonnt arrangiert werden, um den Betrachter durch Natürlichkeit und Lebendigkeit zu beeindrucken, ist Thema dieses Kurses. Das dritte Jahr greift entsprechend der Jahreszeit verschiedene Materialien und Themen auf: 1. Befüllung und Dekoration von Schalen mit Blumen und Fruchtständen des Herbstes, 2. Die Mohnkapsel, gestaltendes Element für Wand, Tisch und Raum, 3. Gras und Leinen. Der Wintertermin wird verschiedensten Kugeln aus Kiefernadeln gewidmet.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	13.-15.09.2020, 11.-12.01.2021, 14.05.2021
Referentin	Melanie Primisser, Meisterin der Floristik mit langjähriger Berufserfahrung und eigener Werkstatt
Kursgebühr	120,00 €

15 Naturwerkstatt

Nebenfach

Wir befinden uns im Abschlussjahr und die Farbenpracht des Herbstes bietet sich an, in der freien Natur gestalterisch tätig sein und ein gemeinschaftliches Objekt entstehen zu lassen. Weiters werden die bereits gelernten Techniken weiter vertieft und jede kann ein eigenes Projekt planen, entwerfen und umsetzen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	09.-10.10.2020, 16.-17.04.2021
Referentin	Elvira Wattle Spiegl, Fachkraft für Wildblumenfloristik
Kursgebühr	120,00 €

16 Nähen

Nebenfach

Hochwertige Kleidungsstücke üben eine große Anziehungskraft aus und sind ein Ausdruck individuellen Kleidungs-Stils. Durch die vielfältigen Möglichkeiten der Farb- und Detailkombinationen sowie die fachgerechte Anleitung der Referentin ist es möglich, ein Designerstück nach eigenem Entwurf zu kreieren, das zudem noch perfekt sitzt. Gewisse handwerkliche Grundfertigkeiten und Erfahrungen wurden bereits in den vorangehenden Kursen erlernt und können nun weiter vertieft und verfeinert werden.

Kursdauer	48 Unterrichtsstunden
Termine	22.-23.01.2021, 19.-20.02.2021, 26.-27.03.2021
Referentin	Annemarie Lechner, Schneidermeisterin, Ausbildung zur Modedesignerin, Farb- und Stilberaterin
Kursgebühr	120,00 €

37 Nähen

Nebenfach

Ein eigenes Kleidungsstück zu nähen ist faszinierend und wenn dann noch aus einer eigenen Idee ein Kleidungsstück nach persönlichem Entwurf entstehen kann, so ist dies etwas ganz Besonderes. Der Fortsetzungskurs besteht aus einem Teil Schnittmusterkunde (Schnittmuster lesen, der gewünschten Körperform anpassen und auf das Schnittmusterpapier übertragen) und einem Praxisteil wo an einem individuellen Praxisprojekt genäht wird (Abnäher und Falten nähen, mehrere Stofflagen verarbeiten, Nähte versäubern und Reißverschlüsse einnähen).

Kursdauer	48 Unterrichtsstunden
Termine	23.-24.10.2020, 20.-21.11.2020, 04.-05.12.2020
Referentin	Gisela Paris, Schneidermeisterin
Kursgebühr	120,00 €

17 Farbenlehre und Stilberatung

Nebenfach

Es ist eine große Bereicherung, die Farbenlehre zu kennen und zu wissen, wie man sich mit richtig kombinierten Farben umgibt. Jeder Mensch hat von Natur aus einen individuellen Hautunterton, deshalb passen bestimmte Farben gut, während andere ungünstig erscheinen. Auch beim Bekleidungsstil gibt es Schnitte, die der Einen hervorragend stehen, während sie bei der Anderen eher ungünstig erscheinen. Das Entwerfen eigener Kleidungsstücke oder Accessoires mit den passenden Farben wird der Abschluss des dreijährigen Kurses sein.

Kursdauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	18.-19.09.2020, 17.10.2020, 11.-12.12.2020
Referentin	Annemarie Lechner, Schneider-Fachlehrerin an der Berufsschule Meran, Ausbildung zur Modedesignerin, Farb- und Stilberaterin
Kursgebühr	120,00 €

18 Experimente mit Filz

Nebenfach

Die bereits erlernten Fertigkeiten werden nun um eine Dimension erweitert: Es werden die vielen Möglichkeiten, Hohlkörper zu filzen erkundet. Auch die Oberflächengestaltung und das Verarbeiten unterschiedlicher Materialien werden weiter vertieft. Die Bandbreite reicht von Schüsseln über einfache Hüte bis zu Taschen mit mehreren eingearbeiteten Fächern. Die Teilnehmerinnen werden ermutigt, für ihre eigenen Ideen Umsetzungsmöglichkeiten zu finden. Dabei soll die Freude am Ausprobieren nicht zu kurz kommen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden und Ersatztermine
Termine	04.-05.09.2020, 02.-03.10.2020, 29.-30.01.2021, 19.-20.03.2021
Referentin	Katharina Ruetz, Filzkünstlerin mit eigener Textilwerkstatt
Kursgebühr	120,00 €



19 Handspinnen

Nebenfach

Die Zeit des Spinnens war immer die Zeit der langen Abende und wurde nur in den Wintermonaten praktiziert. Durch das gleichmäßige Treten des Pedals wird das Spinnrad in Bewegung gesetzt und erzeugt ein leises, sanftes Surren. Diese Bewegung und dieses fast meditativ anmutende, sanfte Geräusch, wenn sich die Spule und Spindel drehen, waren früher in jeder Stube zu hören und sind es heute vermehrt wieder. Im dritten Jahr steht vor allem die Seidenfaser im Mittelpunkt, die auch in unserer Kulturgeschichte eine lange Tradition hat. Sie erfahren Wissenswertes über die Gewinnung und Verarbeitung der Seide sowie über ihren gesundheitlichen Wert. Während des Spinnens wird die Seide mit den bereits kennen gelernten Fasern kombiniert.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	30.-31.10.2020, 11.-12.12.2020
Referentin	Waltraud Schwienbacher, Expertin in Naturfaserverarbeitung, Gründerin der Winterschule Ulten, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung
Kursgebühr	120,00 €

20 Milch-Veredelung

Nebenfach

Milch ist aufgrund ihres hohen Gehaltes an lebenswichtigen Nährstoffen wichtiger Bestandteil unserer Ernährung und war seit jeher eine wichtige Nahrungsgrundlage unserer Region. Auch heute noch wird täglich wertvolle Milch gewonnen und manch einer würde sie gerne selbst veredeln. Wie die Milch auf einfache Weise zu verschiedenen Milchprodukten verarbeitet werden kann ist Inhalt dieses Kurses, wo auf dem Erlernten der Vorjahre aufgebaut wird und neue Käsevariationen kennen gelernt werden. Vom Frischprodukt bis zur Reife, sowie begleitende Maßnahmen bis zum Verzehr und Tipps zur Vermeidung von Fehlproduktionen werden ebenso besprochen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	26.-27.02.2020, 19.-20.03.2020
Referentin	Elisabeth Haid, Dr., Fachlehrerin für Nutztierhaltung und Milchverarbeitung, Sennerin
Kursgebühr	120,00 €

21 Vollwertig genießen – einfach – gesund – delikat

Nebenfach

„Du bist was du isst“, das ist ein uns wohlbekanntes Sprichwort. Eine bewusste Ernährung nimmt Einfluss auf unsere körperliche und seelische Gesundheit, sie wirkt sich ganzheitlich auf unser Leben aus. Manchmal veranlasst erst eine Krankheit eine Umstellung auf eine gesündere Lebensweise und zeigt uns, dass wir die Verantwortung für die eigene Gesundheit wieder selbst übernehmen müssen. Denn wirklich abgeben können wir sie nicht. Jeder kann täglich mit der Ernährung etwas für seine Gesundheit tun. Die vitalstoffreiche Vollwertkost, wie Dr. Max-Otto Bruker sie lehrt, ist eine alltags- und familientaugliche Ernährung, die alle jederzeit anwenden, umsetzen und durchführen können. Im dritten Kursjahr werden Sie Gelerntes vertiefen, Neues kennen lernen und wiederum leckere und einfache Rezepte aus der Vollwertküche kochen und genießen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden und Ersatztermin
Termine	06.-07.11.2020, 12.-13.02.2021, 26.-27.03.2021
Referentin	Rita Bernardi, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin der GGB, Buchautorin
Kursgebühr	120,00 €

22 Rohkost – Ein Fest für alle Sinne

Nebenfach

Dieser Kurs zeigt, dass Rohkostgerichte nicht nur aus Salaten, Karotten- und Apfelstücken bestehen, sondern eine große Vielfalt an Zubereitungsmöglichkeiten bieten, die auch vegane Rohkost zu einem Genuss für alle Sinne macht. Eine Art der Ernährung, die auch Energie und Gesundheit schenkt. Theorie und Praxis werden abwechslungsreich kombiniert.

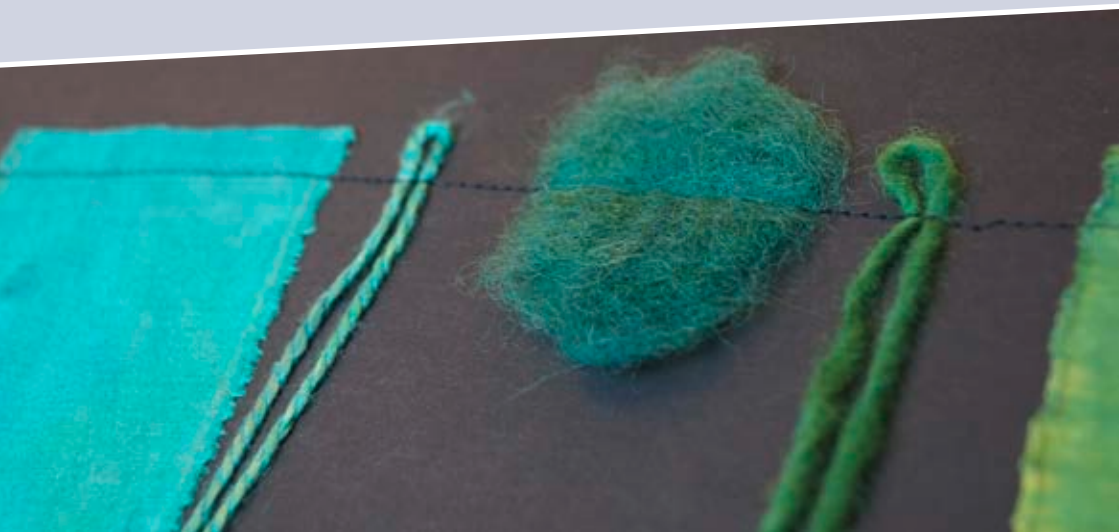
Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termin	28.-30.01.2021
Referentin	Mag. ^a Michaela Rusmann
Kursgebühr	120,00 €

23 Heilkraft in uns

Nebenfach

Die Natur ist die höchste Schule an der wir studieren können und der Mensch ist ein Teil dieser Natur. Wir lernen ihre Gesetze besser kennen und eröffnen uns dadurch einen Weg, gesünder und zufriedener zu leben. Ein Leben im Rhythmus der Jahreszeiten, das sollte unser Ziel sein. Schwerpunkt im dritten Kursjahr ist der „Herbst“ in der Natur und im Leben des Menschen. Weiters wird auf die Heilkraft der Farben und die Wirkung von Fingeryoga für unseren Körper, Geist und Seele eingegangen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	11.-12.09.2020, 02.-03.10.2020
Referentin	Waltraud Schwienbacher, Ausbildungen in Naturheilkunde, Rohkostdiplom bei Urs Hochstrasser, Diplom der angewandten Permakultur-Gestaltung, Gründerin Winterschule Ulten
Kursgebühr	120,00 €



24 Pflanzenfärbung

Nebenfach

Das Färben mit Pflanzenfarben ist etwas Geheimnisvolles, da immer wieder neue, wunderbare Farbtöne entstehen. Die Herstellung von pflanzlichen Farbstoffen erfordert ein tieferes Eingehen auf Faserstoffe und Färbepflanzen und eröffnet dann eine besondere, bunte Welt. Im dritten Jahr steht die Farbe Blau im Mittelpunkt des Kurses mit dem Schwerpunktthema Blaudruck. Die eigene Herstellung der Paste und anschließend die besondere Technik des Blaudrucks auf verschiedenen Stoffen aus Baumwolle und Leinen werden gezeigt und können selbst ausprobiert werden.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	16.-17.04.2021, 23-24.04.2021
Referentin	Marianna Gostner , langjährige Erfahrungen im Färben mit Pflanzen, Filzmeisterin, Künstlerin mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	120,00 €

25 Waldfärbung

Nebenfach

Schon seit alters her wurden Textilien mit Naturfarben gefärbt. Das Wissen wie man natürliche Farbstoffe verwendet ging leider mit zunehmender Verwendung synthetischer Farbstoffe verloren. Mit allem was der Wald im Herbst zu bieten hat wird auf verschiedenen Stoffen wie Wolle, Seide aber auch Baumwolle, Leinen und Hanf experimentiert. Dazu werden neue Beizkenntnisse insbesondere auf pflanzlichen Fasern erarbeitet und kennen gelernt. Weiters werden die Kenntnisse in der Herstellung von Farbpigmenten zu Malzwecken vertieft.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	18.-19.09.2020, 09.-10.10.2020
Referentin	Waltraud Reiterer , Expertin für Pflanzenfärbungen, Fachkraft für Alpine Kräuterkunde
Kursgebühr	120,00 €

26 Kreativwerkstatt

Nebenfach

Der Kurs Kreativwerkstatt setzt sich aus zwei Themenbereichen zusammen. Beim ersten Kurswochenende werden aus handgeschöpftem Papier Schmuck und einfache Gebrauchsgegenstände gefertigt sowie die Herstellung von einfachen Holzschnitzstücken kennen gelernt. Das zweite Wochenende wird die Klosterarbeit zum Kursinhalt haben. Im Sinne des traditionsreichen Kunsthandwerks entstehen einfache, filigrane Arbeiten.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	30.-31.10.2020, 20.-21.11.2020
Referentin	Ulrike Gruber, Kreativkünstlerin mit eigener Werkstatt Evelyne Demetz, Fachfrau für Klosterarbeit
Kursgebühr	120,00 €

27 Farbe und Form

Nebenfach

Kunsthandwerklich gestaltete Dinge sind zumeist zeitaufwendig in der Herstellung und insgesamt von besonderer Sorgfalt getragen. Gerade deswegen ist es sinnvoll, auch ihrem Entwurf eine hohe Aufmerksamkeit zu geben. Im Kurs geht es einerseits um Grundkenntnisse in der Formgebung und Farbgestaltung und andererseits auch darum, die eigenen, persönlichen Potenziale zu erkennen und zu stärken. Der dritte Kursteil beinhaltet die Umsetzung eines Entwurfs in eine Glasschmelztechnik bis hin zur ganz persönlichen Glasschmelzarbeit. Beim zweiten Termin wird an der Gestaltung eines Logos, einer Visitenkarte oder Etiketten gearbeitet.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	12.-13.02.2021, 05.-06.03.2021
Referentin	Elisabeth Stillebacher, Glasmalerin, Mal- und Kunsttherapeutin
Kursgebühr	120,00 €

28 Keramikwerkstatt

Nebenfach

Ton ist ein fantastisches Material, das die Möglichkeit bietet mit Formen zu arbeiten, mit Funktion, Farbe, Muster, mit Textur, Struktur, ja im Grunde mit allem. Mit Ton zu arbeiten macht Freude und braucht Zeit, man wählt den Ton, die Form, die Glasur, den Charakter, das Brennverfahren. Im dritten Jahr liegt der Schwerpunkt beim Kennen lernen des Rakuverfahrens und die bereits gelernten Techniken wie Kugel-, Daumendruck-, Aufbau- und Plattentechnik werden vertieft. Glasiert wird mit besonderen Rakuglasuren und wir machen vor Ort einen Live Rakubrand.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termine	05.-06.02.2021, 05.-06.03.2021
Referentin	Angelika Priller, Keramikünstlerin mit eigenem Atelier und Werkstatt
Kursgebühr	120,00 €

Die Spezialisierungskurse sind dreijährig aufgebaut und sind jenen vorbehalten, die das entsprechende Hauptfach an der Winterschule Ulten abgeschlossen haben oder in Folge jenen, die nachweislich fundierte Fachkenntnisse vorweisen können. Die Spezialisierungskurse können wiederholt besucht werden und dienen der fachlichen Weiterbildung nach Abschluss der Grundausbildung

SPEZIALISIERUNGSKURSE

28 Aufbaukurs Flechten

Aufbaukurs

Die französische Flechttechnik des „panier a'jour“. Dabei handelt es sich um eine traditionell französische Technik, meist aus geschälter weißer Weide. Es können runde, ovale und eckige Körbe mit dieser Technik erstellt werden. Sie ist traditionell, lässt aber auch Platz für eigene Kreativität. Sie ist mit Sicherheit eine Technik für fortgeschrittene Flechter und erfordert einige Handfertigkeit.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	15.-18.03.2021
Referentin	Alexandra Marks, Korbflechterin, erfahrene Kursleiterin in ganz Europa
Kursgebühr	120,00 €

29 Aufbaukurs Wildblumenfloristik

Aufbaukurs

Der Blumenstrauß im Herbst und Frühling. Im dritten Ausbildungsjahr wird das Thema „Strauß“ eine zentrale Rolle spielen: Sommer- und Herbstblumenstrauß, Wandstrauß als dekorative Arbeit und Frühlingsstrauß unter Berücksichtigung der technischen und gestalterischen Anforderungen. Der Novembertermin befasst sich mit dem Thema Wintertischdekorationen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden und Ersatztermin
Termine	11.-12.09.2020, 27.-28.11.2020, 23.-24.04.2021
Referentin	Christine Buchner, Meisterfloristin mit eigener Werkstatt
Kursgebühr	120,00 €

30 Aufbaukurs Alpine Kräuterkunde

Aufbaukurs

Rhythmus des Lebens. Mit jeder Jahreszeit bietet uns die Natur ihre Kräfte als Geschenk an: die Energien von Sonne, Mond und Erde ebenso wie die der Pflanzen, der Düfte und der Klänge. Die Verbindung zwischen Natur und Mensch nennen wir „Leben“ und seit Urzeiten gibt es Bräuche, Riten und Feste, in denen wir das Leben und seine Rhythmen feiern.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	16.10.2020, 25.03.2021, 04.06.2021
Referentin	Annemarie Zobernig, Räuchermeisterin, Duftklang-Coach
Kursgebühr	120,00 €

31 Aufbaukurs Gesundheit & Natur

Aufbaukurs

Leben aus ganzheitlicher Sicht. Die ganzheitliche Astrologie ist ein wertvolles Lehrbuch über das achtsame, bewusste und liebevolle Leben. Sie gibt die Möglichkeit, uns mit den Themen des Lebens lösungsorientiert auseinander zu setzen, das Leben in seiner reinen Form zu erfahren, es bewusst und achtsam zu gestalten.

Kursdauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	09.01.2021, 29.-30.01.2021
Referent	Alexander Huber, Astro-Coach, Systemisch Strukturaufstellung
Kursgebühr	120,00 €

32 Aufbaukurs Filzen

Aufbaukurs

Schuhe und Stiefel aus Filz. Der Spezialisierungskurs mit Sabine Reichert-Kassube hat das Thema Schuhe und Stiefel aus Filz. Ob flippig oder dezent, geschnürt oder mit Reißverschluß, die Füße werden sich in den maßgefälzten Stiefeln auf jeden Fall wohlfühlen. Die Stiefel werden passgenau und absolut tragbar gefälzt. Mit Sabine Herrmann-Michels wird der verschobene Kurs nachgeholt.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden und Ersatztermin
Termine	14.-17.10.2020, 06.-08.05.2021 (Ersatztermin)
Referentinnen	Sabine Reichert-Kassube , langjährige Filzexpertin mit eigenem Atelier Sabine Herrmann-Michels , Dipl. Filzexpertin mit eigener Werkstatt.
Kursgebühr	120,00 €

33 Aufbaukurs Permakultur

Aufbaukurs

Obstkulturen: Für die Selbstversorgung in der Permakultur ist der Anbau von verschiedensten Obstgehölzen auf Kleinflächen nicht weg zu denken und gewinnt auch bei uns immer wieder mehr an Bedeutung. Dieser Kurs versteht sich als Weiterführung des im Grundkurs Erlernten und hat den Schwerpunkt verschiedene Obstgehölze und Sträucher mit lokalem Bezug für den Erhalt und den vermehrten Anbau regionaler Obstgehölze und Sträucher. Die Themenschwerpunkte im Aufbaukurs II sind: Birnen, Fröhäpfel, Nüsse, Herbstveredelung, Kronenbeurteilung, Pflanzplanung für Neuanlagen, Aussaaten. Exkursionen und Praxis.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	12.09.2020, 23.01.2021, 13.03.2021, 08.05.2021
Referent	Dominik Greiss , Permakultur-Zertifikat, Fachkraft für Permakultur
Kursgebühr	120,00 €

34 Drechseln für Fortgeschrittene

Aufbaukurs

Dieser Kurs richtet sich an jene, die bereits gute Erfahrungen an der Drehbank gemacht haben. Kursinhalt sind: Anfertigen von maßgenauen Werkstücken laut Zeichnung, Exenterdrehen (aus der Mitte) sowie Dosen mit Gewinde zum Schrauben.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	24.-27.02.2020
Referent	Oswald Marsoner , Drechselgeselle mit langjähriger Praxiserfahrung
Kursgebühr	120,00 €

35 Aufbaukurs Weben

Aufbaukurs

Das Thema des Spezialisierungskurses sind: Doppelgewebe, zusammengesetzte Bindungen und das Spiel mit den Farben. Praktische Tipps und Tricks am Webstuhl sollen Freude am Weben bringen und offene Fragen lösen.

Kursdauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	28.04.-01.05.2021
Referent	Regina Knoflach , Webexpertin mit langjähriger Erfahrung u. eigenem Webatelier
Kursgebühr	120,00 €

Lehrgänge in den Bereichen

Holzverarbeitung **Flechten** *Wildblumenfloristik* Alpine Kräuterkunde **Permakultur** Weben **Stricken** **Filzen** Klöppeln **Gesundheit & Natur**

Träger der Winterschule Ulten

Autonome Provinz Bozen – Südtirol

Deutsche Bildungsdirektion, Bereich Deutsche Berufsbildung

Deutsche Bildungsdirektion, Deutsches Schulamt

Abteilung Land- und Forstwirtschaft

Gemeinde Ulten

Schulsprengel Ulten
